



Richtlinien

Allgemeines

Die heutige Volkstanzgruppe ELVAN besteht seit den späten Siebzigern als sozial-kultureller Anlaufpunkt in enger Zusammenarbeit mit dem AKA (Aktiv für interkulturellen Austausch). Sie hat seit Ihrem bestehen viele Phasen der Entwicklung durchlaufen, in denen es eine stetige Weiterentwicklung gab. Dabei stand der politisch-sozialkulturelle Aspekt bei allen Aktivitäten im Vordergrund. Mit den Richtlinien, die ab Oktober 2004 in Kraft treten, wird sichergestellt, dass der soziale Charakter gewahrt bleibt, wobei gleichzeitig notwendige Veränderungen etabliert werden. Diese sollen bisherige Schwerpunkte der Gruppe, u. a. den Volkstanz, gezielt weiterentwickeln und eine bessere interne Zusammenarbeit gezielt fördern.

Allgemeine Veränderungen in der Volkstanzgruppe

Die Volkstanzgruppe hat in Ihrer bisherigen Form Ihre Entwicklungsgrenze erreicht. Um künftig das Niveau noch weiter steigern zu können werden notwendige Änderungen eingeführt.

Kriterien für die Sonntagsgruppe

Teilnehmen können alle, die Ihre Beiträge gezahlt haben.

Während der Sonntagsveranstaltung werden alle Tänze angeboten, die zu Beginn der Saison von Tanzlehrer bekannt gegeben werden. Zusätzlich können Tänze aus den abgelaufenen Jahren wiederholt werden.

Zu Beginn der Saison wird eine vierwöchige Schnupperzeit für Neulinge angeboten. Außerhalb der Schnupperzeit können Neulinge nur in folgenden Ausnahmefällen aufgenommen werden:

- Die Gruppe ist zwingend auf Neulinge angewiesen.
- Der Neuling ist erfahren und kann ohne weiteres auf dem Niveau der Tanzgruppe mittanzen.
- Sonstiges I (z.B. fehlen von männlichen oder weiblichen Tänzern/innen)
- Sonstiges II Die letztendliche Entscheidung über die Aufnahme trifft der/die Tanzlehrer/In nachdem er/sie sich die Meinung des Vorstand geholt hat.

Die Schnupperzeit wird zweimal während der Saison jeweils für die Dauer eines Monats angeboten:

Termin = Oktober

Termin = Februar

Jeder Neuling erhält während der Schnupperzeit einen erfahrenen Tänzer als Paten gestellt. Der Pate hat die primäre Funktion den Neuling an die Gruppe heranzuführen. Die Patenzeit wird auf zwei Monate begrenzt. Der Pate wird von Tanzlehrer benannt.

Spielregeln während des Trainings

Das Training beginnt pünktlich um 14.00 h und endet voraussichtlich um 17.30 h.

Pause von 15.10 - 15.25 h

Pause von 16.15 – 16.30 h

- Abwesenheit/ Verspätungen bitte rechtzeitig mitteilen!
- Häufiges, selbst Verschuldetes fehlen oder zu spät kommen, führt zu Training Ausschluss!

- Alle Teilnehmer müssen entsprechende Sport-Bekleidung/ Schuhe mitbringen.

Damit das Training allen Spaß macht bitte folgendes beachten:

- Während des Trainings gilt Handy verbot.
- keine unnötigen Einzel-Gespräche/ Großdiskussionen. Hierfür bitte die Pausen nutzen.
- Keine Bewertung des Trainingsablauf und der Tanzfortschritte von anderen Teilnehmern.
- Auch bei Wiederholungen mit voller Konzentration mittanzen.
- Das Verlassen des Trainings ohne Grund ist nicht erlaubt.
- Bei zusätzlichen Pausen bitte den weiteren Ablauf des Training nicht stören.
- Beim Verlassen des Saales die eigenen Abfälle und die Raucher Ihren eigenen Müll in die dafür vorgesehenen Behälter in der Küche entsorgen.

Ausnahmeregelung

Tritt in Kraft wenn der/die Tanzlehrer/In in Abstimmung mit dem Vorstand sich über den Nutzen einigt.

Es gibt unter bestimmten Voraussetzungen zu der bisherigen Tanzmöglichkeit am Sonntag (Basisgruppe) eine weitere Tanzmöglichkeit am Mittwoch (Leistungsgruppe).

Kriterien für die Leistungsgruppe

Voraussetzung für den Eintritt in die Leistungsgruppe ist, die Teilnahme an den Sonntagsveranstaltungen.

Durch folgende Kriterien können sich alle Teilnehmer für die Leistungsgruppe qualifizieren:

- Regelmäßige Anwesenheit und Pünktlichkeit
- Fitness
- Tänzerische Begabung
- Teamfähigkeit
- Erhöhte Bereitschaft für Mehrleistung (Auftritte, Tanzwettbewerbe).

Die Wettbewerbsgruppe besteht aus der Leistungsgruppe.

Bei Tänzermangel in der Leistungsgruppe können sich in „Ausnahmefällen“ auch Tänzer aus der Sonntagsgruppe für Wettbewerbe qualifizieren.

Alle Elvan Mitglieder/ Unterstützer sind aufgefordert bei Veranstaltungen mitzuwirken und den kulturellen und sozialen Zweck der Gruppe mit zu gestalten.

Die Philosophie, die hinter den Veränderungen steht, gilt auch für die Kindergruppen.

Aufgabenteilung

Wie schon oben betont, bestrebt die Gruppe ELVAN mit den Veränderungen, eine bessere Organisation und höhere Ziele im tänzerischen Bereich.

Die Last des Tanzlehrers wird mit den Veränderungen aber auch durch die Übernahme von weiteren wichtigen Aufgaben mittels der Gruppenmitglieder erleichtert.

Diese Mitglieder bilden somit mit dem Tanzlehrer den Vorstand der Gruppe. Damit das Team gut miteinander arbeiten kann, ist folgende Regel zu beachten:

Die Mitglieder werden für eine Saison gewählt

Für die Posten können sich nur Mitglieder bewerben, die in der Gruppe im Allgemeinen Akzeptiert und Teamfähig sind

Die Gruppe entscheidet mit dem Tanzlehrer in einer Versammlung über die Personen für die Posten

Jeder Posteninhaber ist der Hauptverantwortlichen für seinen Bereich aber hat das Recht jeden in der Gruppe mit Aufgaben zu beauftragen

Der Vorstand trifft sich in Regelmäßigen Abständen(jeden ersten Sonntag)

- Der Tanzlehrer wird sich in der Zukunft nur um die Aufgaben rund ums Tanzen und um die Gesamtleitung kümmern.
- **Finanzen 2 Personen:** Themen rund um die Ein- und Ausgaben
- **Kreisjugendring 2 Personen:** Kontaktperson für alle KJR Themen (Anträge, Vollversammlungen und Finanzen).
- **Vertrauensperson 2:** Ansprechpartner für besondere Fragen und Problemen(wenn möglich Paritätisch)
- **Öffentlichkeitsarbeit 2 Personen:** Kommunikation nach Innen und Außen/
Vertreter der Interessen nach Außen
- **Kostüme 2 Personen:** Management der Kostüme inkl. Verwaltung und Logistik bei Auftritten
- **Verpflegung 2 Personen:** Verantwortlich für Teeküche und andere logistische Anlässe während des Trainings

(Bei Bedarf können neue Posten Erstellt werden)

Finanzen

Sonntagsveranstaltung:

Jährlich 110,- €

Jährlich ermäßigt, 90,- €

Die Teilnahmegebühren, für die Saison, sind zweimalig im Voraus zu entrichten:

Rate Ende Oktober 55,-€

Rate Ende Februar 55,-€

Bei einmaliger Bezahlung für die ganze Saison gibt es einen Nachlass von 10,-€

Für neue Mitglieder gibt es keine Aufnahmegebühren. Eine Rückzahlung der gezahlten Mitgliedsbeiträge ist nicht möglich.

Alle Ausgaben werden aus Einnahmen der Mitgliedsbeiträge, Tanzaufführungen, Spenden und weiteren Quellen (KjR, Stadtjugendamt usw.) gezahlt.

Die Einnahmen sind in der Reihenfolge der primären Vereinsziele zu verwenden:

Sozial-kulturelle Verwendungen

Tanzseminare

Tanz-Kleidung

Tanzlehrer